Seite: 1/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 15.06.2012 überarbeitet am: 15.06.2012

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

· Produktidentifikator

· Handelsname: HADALAN DD 32P

· SDB-Nr.: 50012 C

· Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Lösungsmittelhaltige, chemikalienbeständige Kunstharzversiegelung für Bodenflächen.

· Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant:

Heinrich Hahne GmbH & Co. KG

Heinrich-Hahne-Weg 11

45711 Datteln

Tel.:02363/5663-0

· Auskunftgebender Bereich:

Abteilung: Produktsicherheit

Tel.: 02363 5663-0

EMail: info@hahne-bautenschutz.de

· Notrufnummer:

Giftinformationszentrum Nord (GIZ Nord) Universität Göttingen,

Tel.: 0551-19240

2 Mögliche Gefahren

- · Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

- · Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG Xn Gesundheitsschädlich
- · Gefahrenbezeichnung: Xn Gesundheitsschädlich
- · Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 15.06.2012 überarbeitet am: 15.06.2012

Handelsname: HADALAN DD 32P

(Fortsetzung von Seite 1)

R 10 Entzündlich.

R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei

längerer Exposition durch Einatmen.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

· Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet. brennbar

· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xn Gesundheitsschädlich

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

MDI (Isomeren u.Homologen, Mischungen) Aromatisches Polyisocyanat-Präpolymer xylene, mixed isomers, pure

· R-Sätze:

10 Entzündlich.

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· S-Sätze:

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

23 Dampf nicht einatmen.

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

· Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- · Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 15.06.2012 überarbeitet am: 15.06.2012

Handelsname: HADALAN DD 32P

· vPvB: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung von Seite 2)

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · Chemische Charakterisierung: Gemische
- · Beschreibung: Lösung eines Polyisocyanates auf Basis Diphenylmethandiisocyanat

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 9016-87-9	MDI (Isomeren u.Homologen, Mischungen) Xn R20-40-48; Xn R42/43; Xi R36/37/38 ♣ Resp. Sens. 1, H334; ♠ Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	50-100%
CAS: 64742-47-8 EINECS: 265-149-8	Distillates (petroleum), hydrotreated light Xn R65; № N R51/53 R10-66-67 & Asp. Tox. 1, H304	10-25%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	xylene, mixed isomers, pure Xn R20/21; Xi R38 R10 ♦ Flam. Liq. 3, H226; ♦ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	2,5-10%

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymtome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

· nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- · nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- · nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- · nach Verschlucken: Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- · Hinweise für den Arzt:
- · Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- · Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 15.06.2012 überarbeitet am: 15.06.2012

Handelsname: HADALAN DD 32P

(Fortsetzung von Seite 3)

- · Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

 $\label{likelihood} \textit{Mit flüssigkeitsbinden Material (Sand, \textit{Kieselgur, S\"{a}urebinder, Universalbinder, S\"{a}gemehl) aufnehmen.}$

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

· Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- · Handhabung:
- · Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

- · Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.
- · Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln halten.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
- · Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- · Zu überwachende Parameter

·Bestand	teile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
101-68-8	B Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (50-100%)
MAK	0,05 mg/m³ 29; DFG
64742-4	7-8 Distillates (petroleum), hydrotreated light (10-25%)
TRGS 90	00 Kurzzeitwert: 500 mg/m³, 100 ml/m³
1330-20	7 xylene, mixed isomers, pure (2,5-10%)
MAK	440 mg/m³, 100 ml/m³ H; DFG

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 15.06.2012 überarbeitet am: 15.06.2012

Handelsname: HADALAN DD 32P

(Fortsetzung von Seite 4)

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. • Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Schutzhandschuhe aus Gummi oder Nitrilkautschuk.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- · Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.
- · Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Angaben zu den grundlegende	en physikalischen und chemischen Eigenschaften
· Allgemeine Angaben	
· Aussehen:	
Form:	flüssig
Farbe:	hellgelb
· Geruch:	charakteristisch
· Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzberei	ch: Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	137°C
· Flammpunkt:	30°C
· Zündtemperatur:	210°C
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen:	
untere:	0,4 Vol %
obere:	7,0 Vol %
· Dampfdruck bei 20°C:	6,7 hPa
· Dichte bei 20°C:	$1,09 \ g/cm^3$

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 15.06.2012 überarbeitet am: 15.06.2012

Handelsname: HADALAN DD 32P

(Fortsetzung von Seite 5)

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

· Viskosität:

kinematisch bei 20°C: 20 s (DIN 53211/4)

· Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

- · Reaktivität
- · Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- · Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Exotherme Reaktionen mit Aminen und Alkoholen.
- · Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- · Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität:

· Einstufur	· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
9016-87-	9016-87-9 MDI (Isomeren u.Homologen, Mischungen)		
Oral	LD50	>15000 mg/kg (rat)	
Inhalativ	LC50/4 h	490 mg/m3 (rat)	
1330-20-2	1330-20-7 xylene, mixed isomers, pure		
Oral	LD50	8700 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rbt)	
Inhalativ	LC50/4 h	6350 mg/l (rat)	

- Primäre Reizwirkung:
- · an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- · am Auge: Reizwirkung
- · Sensibilisierung:

Durch Einatmen Sensibilisierung möglich

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

Bei überempfindlichen Personen Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen möglich.

· Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Reizend

12 Umweltbezogene Angaben

- · Toxizität
- · Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Sonstige Hinweise:

Biologische Abbaubarkeit:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

0 % 28 d, d.h. nicht abbaubar

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 15.06.2012 überarbeitet am: 15.06.2012

Handelsname: HADALAN DD 32P

(Fortsetzung von Seite 6)

Methode: Respirometer-Test

Toxizität gegenüber Fischen: LC0 > 1.000 mg/l

Testspezies: Brachydanio rerio (Zebrabärbling) Prüfdauer: 96 h

Akute Daphnientoxizität: EC50 > 1.000 mg/l

Testspezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Prüfdauer: 24 h

Akute Bakterientoxizität: EC50 > 100 mg/l Geprüft an: Belebtschlamm Prüfdauer: 3 h • Verhalten in Umweltkompartimenten:

- · Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

schädlich für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Das Produkt reagiert mit Wasser unter Bildung von CO2 zu einem festen, unlöslichen, hochschmelzenden Polyharnstoff, der nach bisherigen Erfahrungen inert und nicht abbaubar ist.

- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- · Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen.

· Europäischer Abfallkatalog

08 01 11 | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

· UN-Nummer

· IMDG, IATA

· ADR, IMDG, IATA

1139

- · Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
- $\cdot ADR$

1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG (nicht viskos)

COATING SOLUTION

- · Transportgefahrenklassen
- $\cdot ADR$



· Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 15.06.2012 überarbeitet am: 15.06.2012

Handelsname: HADALAN DD 32P

	(Fortsetzung v
Gefahrzettel	3
IMDG, IATA	
Class	3 Flammable liquids.
Label	3
Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA	III
Umweltgefahren:	
Marine pollutant:	nein
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den	Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl:	30
EMS-Nummer:	F-E, <u>S-E</u>
Massengutbeförderung gemäß Anhang L MARPOL-Übereinkommens 73/78 und g	
Code	Nicht anwendbar.
UN ''Model Regulation'':	UN1139; SCHUTZANSTRICHLÖSUNG; 3; III

15 Rechtsvorschriften

- · Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Nationale Vorschriften:
- · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	31,0
NK	17,0

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

TRGS 905-Einstufung:

Tech. ("Polymeres") MDI (pMDI) CAS-Nr.: 9016-87-9 (in Form atembarer Aerosole, alveolengängige Fraktion) krebserzeugend, Kategorie 3

Zu beachten ist das Merkblatt der BG Chemie M 044 "Polyurethan-Herstellung und Verarbeitung/Isocyanate".

- · VOC (EU) gem. RL 2004/42/EG Kat. A/i; max. 350 g/l
- · Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 15.06.2012 überarbeitet am: 15.06.2012

Handelsname: HADALAN DD 32P

	(Fortsetzung von Seite 8)
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
R10	Entzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich heim Einatmen.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
	88 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R30 R40	
R42/43	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Sansibilisierung dauch Einetman und Hautkontakt mäglich
	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R48	Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	ngen und Akronyme:
	ord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International
	of Dangerous Goods by Road) from the standard of the standard
	nal Transport of Dangerous Goods by Rail)
	ernational Maritime Code for Dangerous Goods
	rnational Air Transport Association
	ernational Civil Aviation Organization
	pally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
0 00	nal concentration, 50 percent
	hal dose, 50 percent

- DE